

Jede vierte Stelle bei LMC/TEC bedroht

-uli- Sassenberg. Die Wirtschaftskrise hat auch den Sassenberger Reisemobil-Produzenten LMC/TEC erreicht: „Wir haben eine Überkapazität von 110 Arbeitsplätzen“, teilten die Geschäftsführer Ulrich Schoppmann und Markus Winter gestern in einem Pressegespräch mit. Damit ist jede vierte der insgesamt 433 Stellen bedroht. Gestern informierte die Firmenspitze die Mitarbeiter im Rahmen einer Betriebsversammlung über die prekäre Situation.

Zudem laufen bereits seit einigen Tagen Gespräche mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft, um nach einvernehmlichen Lösungen zu suchen. „Wir wollen so wenig wie möglich Mitarbeiter entlassen“, versichert Markus Winter. Dabei befinde man sich im Spannungsfeld zwischen Sozialverträglichkeit und Zukunftssicherung für das Unternehmen. Die Entlassungen werden nicht nur in der Fertigung, sondern auch im Verwaltungsbereich erfolgen. „Wir werden Hoffnungen enttäuschen müssen“, bedauert Ulrich Schoppmann.